

Freizeit und Erholung am Ludwigskanal – Projektgruppe „Zukunftsregion Schwarzachtalplus“ tagte in Berg

Die Bürgermeister Helmut Himmler, Erich Odörfer, Bernd Ehrnsperger, Johannes Strobl (Burgthann) Managerin Susanne Geierhos, Vertreter der Wasserwirtschaftsämter Nürnberg und Regensburg, Touristikerinnen und Regionalmanagerinnen der Landkreise Neumarkt und Nürnberger Land erörtern im Berger Rathaus eine vorbereitende Konzeption für die Weiterentwicklung des Aufgabenbereichs Freizeit und Naherholung am Ludwigskanal, der durch verschiedene Gemeinden der Zukunftsregion verläuft.

Bis Ende 2016 will die Lenkungsgruppe der Bürgermeister aus der Oberpfalz und Mittelfranken einen Projektantrag fertig gestellt haben. Die neun Rathauschefs gehen davon aus, dass das Gemeinschaftsprojekt mit 60 Prozent Zuwendungen aus sog. LEADER-Geldern gefördert werden kann.

Projektskizze: Abgestimmte Entwicklung und Vermarktung des Ludwig-Main-Donau-Kanals im Gebiet der Zukunftsregion Schwarzachtalplus

Übergeordnetes Ziel:

Die touristische Nutzung des Ludwig-Main-Donau-Kanals soll weiterentwickelt werden. Dabei soll der Bekanntheitsgrad und die Attraktivität von Vorhandenem gesteigert und mit neuen Ideen verknüpft werden. Diverse Teilprojekte, die gemeinsam diesen Effekt haben werden, sollen dabei umgesetzt werden.

Kurze Darstellung:

Die Gemeinden Berg, Burgthann, Altdorf, Leinburg, Winkelhaid, Postbauer-Heng, Feucht, Schwarzenbruck, und Pyrbaum bilden zusammen die Zukunftsregion Schwarzachtalplus. Die Gemeinden sind ebenfalls Mitgliedsgemeinden der LAG Neumarkt oder der LAG Nürnberger Land. Durch das Gebiet dieser Region läuft der Ludwig-Main-Donau-Kanal, ein Industriedenkmal, das viele Touristen und Naherholungssuchende anlockt.

Die Bürgermeister meinen, dass das Potential des Kanals mitsamt seiner Umgebung noch nicht ausgeschöpft ist und wollen den Bekanntheitsgrad des Kanals steigern sowie seine Umgebung touristisch weiterentwickeln.

Dazu existieren bereits die Ideen zu mehreren Teilprojekten, die gemeinsam dem Ziel einer Weiterentwicklung des Kanals und seiner touristischen Nutzung dienen. Diese Teilprojekte müssen so aufeinander abgestimmt werden, dass sie keine Konflikte hervorrufen und sich untereinander gut ergänzen. Wichtig ist es auch, die neuen Ideen mit den vorhandenen Projekten und Infrastrukturen sinnvoll miteinander zu verknüpfen und keine Parallelstrukturen zu schaffen.

Gleichzeitig müssen die Ziele, Planungen und Rahmenbedingungen diverser Fachbehörden berücksichtigt und mitgetragen werden.

Teilprojekte:

1) Badestellen

Bestehende Badestellen (offizielle und inoffizielle) sollen verschönert und neu gestaltet werden. Außerdem sollen neue hinzukommen. Eine Vereinbarkeit mit anderen Nutzungen muss abgestimmt werden.

2) Elektroboot

Ein Elektroboot mit wenig Tiefgang soll – sofern möglich - zwischen Burgthann und Berg hin und her fahren. Den Fahrgästen wird dabei Wissenswertes über den Kanal und seine Umgebung vermittelt.

3) Denkmäler, Schlösser, Museen

Das Konzept soll die Denkmäler, Schlösser, Museen, Ausstellungen, Sehenswürdigkeiten,

Stadtführungen usw. mit einbeziehen.

4) Wander- und Radwege

Alle Wander- und Radwege entlang des Kanals und auch die, die zu „Nebenschauplätzen“ entlang des Kanals führen, sollen in das Konzept integriert werden. Außerdem soll der Schweppermann-Radweg von der Oberpfalz in das Nürnberger Land verlängert werden und die Route des Fünf-Flüsse-Radweges korrigiert werden.

5) Gastronomie

Alle für Ausflugstouristen interessanten gastronomischen Angebote sollen in dem Konzept berücksichtigt werden.

Netzwerk/ zu Beteiligende:

- Umsetzungsbegleitung ILE Schwarzachtalplus
- Bürgermeister der Kanalanrainergemeinden
- LAG Neumarkt
- LAG Nürnberger Land
- Wasserwirtschaftsamt Nürnberg
- Wasserwirtschaftsamt Regensburg
- Regionalmanagement Nürnberg
- Regionalmanagement Neumarkt
- Tourismus LRA Nürnberg
- Tourismus LRA Neumarkt

